

## Die zentrale Praxisanleitung am Klinikum Starnberg

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Reform der Pflegeberufe zum 1. Januar 2020 gibt der Gesetzgeber vor, dass zehn Prozent der praktischen Ausbildungszeit in Form von geplanten, strukturierten Praxisanleitungen durchgeführt werden müssen. Zur Sicherstellung der gesetzlichen Vorgaben, zur Förderung der individuellen praktischen Fähigkeiten der Auszubildenden und zur Optimierung des Theorie-Praxis-Transfers werden bereits seit 2015 zusätzlich zu den Praxisanleitern auf den Stationen zentrale Praxisleiter eingesetzt. Diese sind gleichzeitig für die Gesamtkonzeption verantwortlich.

Das Team der zentralen Praxisleiter besteht aus Pflegefachkräften mit berufspädagogischer Zusatzqualifikation. Die Mitarbeiter sind für diese Tätigkeit freigestellt und weisen eine langjährige Expertise in den unterschiedlichsten Fachbereichen der Krankenpflege auf. Hierdurch wird die umfassende Ausbildung der Schüler gewährleistet.

Aufgaben der zentralen Praxisleiter:

- Planung, Durchführung und Evaluation der praktischen Anleitungen auf Grundlage der Rahmenausbildungspläne der Landesregierung
- Organisation und Durchführungen von Kleingruppenanleitungen
- Vorbereitung der Schüler auf die staatliche Abschlussprüfung sowie ggf. Durchführung ebendieser
- Durchführung des Projektes „Schüler leiten eine Station“ im Oberkurs (s. Seite 2)
- Bindeglied zwischen der Krankenpflegeschule und den praktischen Einsatzorten zur Unterstützung des Theorie-Praxis-Transfers sowie Ansprechpartner für die stationären Praxisleiter
- Organisation der Praxisleitertage und Mitarbeit bei anderen hausinternen Weiterbildungstagen
- Mitarbeit in Projekten des Pflegedienstes
- Mithilfe bei der Nachwuchsförderung
- Organisation und Durchführung von Anerkennungsverfahren am Klinikum Starnberg
- Organisation der Orientierungspraktika mit den kooperierenden Schulen



Die zentralen Praxisleiter sind der Pflegedirektion unterstellt. Fachliche Ansprechpartner sind außerdem die Pflegepädagogen der Krankenpflegeschule sowie die Pflegeexperten der Klinik.

### „Schüler leiten eine Station“

Das Projekt „Schüler leiten eine Station“ wird am Klinikum Starnberg einmal im Jahr mit den Auszubildenden der Krankenpflegeschule durchgeführt. Für den Zeitraum von einer bis drei Wochen übernehmen die Auszubildenden sämtliche anfallenden Tätigkeiten auf einer der Pflegestationen im Haus. Um die Sicherheit der Patienten jederzeit zu gewährleisten, stehen ihnen permanent examinierte Pflegefachkräfte, Praxisleiter und Pflegepädagogen unterstützend zur Seite.